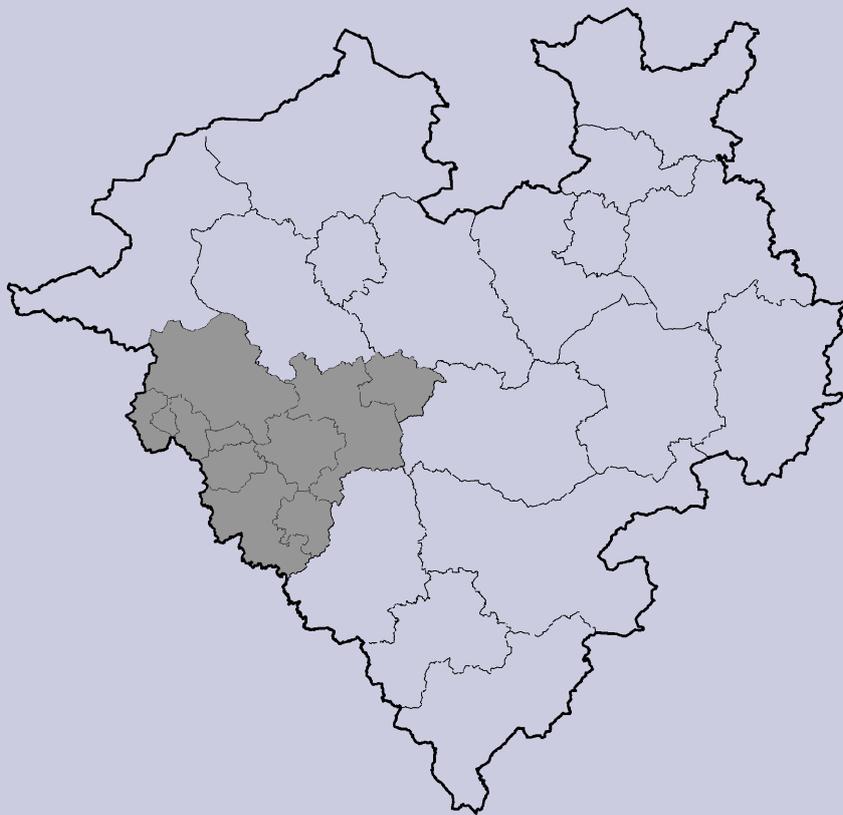


LWL

Leistungsbericht



Westfälisches Ruhrgebiet

2011
2012
2013
2014
2015
2016

www.lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon: 0251 591-4233
E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2014, LWL-Statistik

Leistungsbericht

Ausgabe 2014

Westfälisches Ruhrgebiet

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2014

- *informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2013,*
- *gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der tatsächlich erbrachten Leistungen (z. B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt anhand der Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen).
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen. Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.
- Die Zuordnung zum **Westfälischen Ruhrgebiet** erfolgte durch Aggregation der Daten der zur Region gehörigen Mitgliedskörperschaften (Städte **Bochum, Bottrop, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm** und **Herne** sowie die Kreise **Ennepe-Ruhr, Recklinghausen** und **Unna**).

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen unter www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Leistungsberichte zur Verfügung.

Inhalt

Auszahlungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	S. 3
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote.....	S. 6
2.	LWL-Förderschulen	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	S. 8
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 8
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	S. 11
4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	S. 12
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen	
5.1	Kriegsopferversorgung.....	S. 13
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen.....	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur	S. 15
7.2	Archivpflege	S. 16
7.3	Museumspflege	S. 16
7.4	Kulturförderung.....	S. 16
7.5	Schloss Cappenberg	S. 17
	<i>Auszahlungen insgesamt</i>	S. 17
	Landschaftsumlage	S. 18
	Arbeitsplätze	S. 19

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Westfälischen Ruhrgebiet (einschließlich Grundsicherung)	772.047.958 ¹⁾	244,83	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	711.324.133 ²⁾	225,58	
● Hilfe zur Pflege	41.070.014	13,02	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	11.736.872	3,72	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 666.181.768 € / 211,91 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

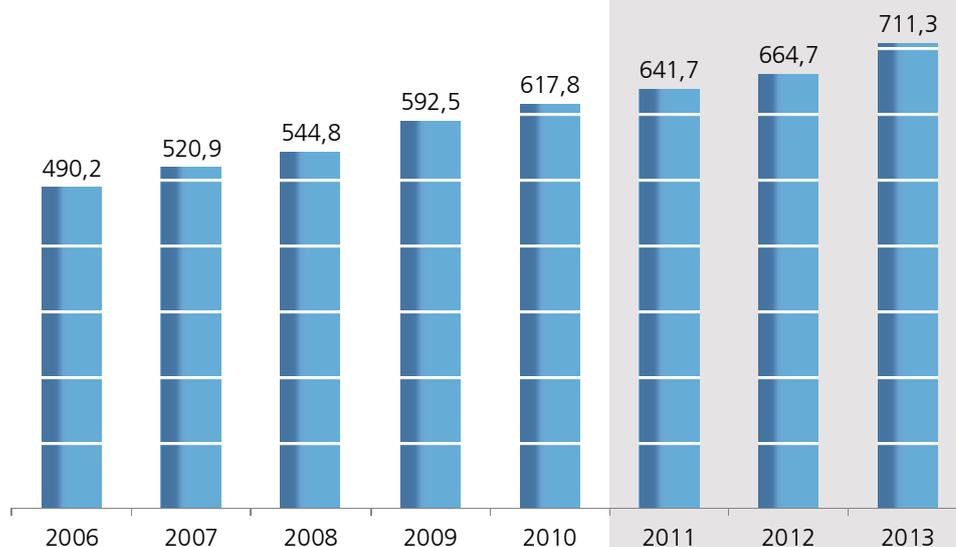
Auszahlungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip

Auszahlungen im Jahr 2013

	Auszahlungen	
	€	€/EW
Auszahlungen insgesamt	711.324.133	225,58
Stationäres Wohnen	396.343.175	125,69
Ambulant Betreutes Wohnen	100.844.569	31,98
darunter Gastfamilien	2.100.596	0,67
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	175.668.112	55,71
Schul- und Berufsausbildung	33.482.953	10,62
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	4.985.324	1,58

Entwicklung der Auszahlungen ab 2006 (Mio. €)



Hilfen am 31.12.2013

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	30.954
Stationäres Wohnen	8.254
Ambulant Betreutes Wohnen	9.576
darunter Gastfamilien	119
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	11.920
Schul- und Berufsausbildung	483
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	721

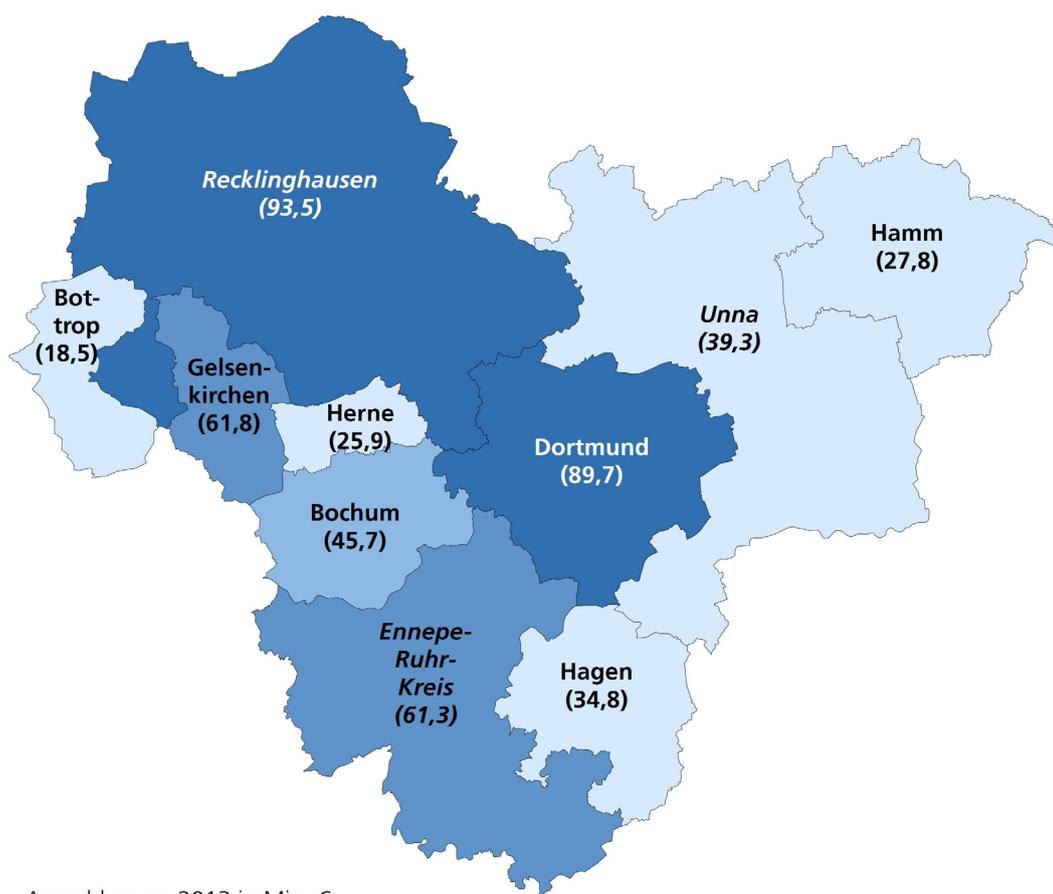
Auszahlungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Standortprinzip

Auszahlungen an Einrichtungen und Leistungsanbieter mit Standort im Westfälischen Ruhrgebiet

Leistungen der Eingliederungshilfe werden in entsprechenden Einrichtungen oder durch Leistungsanbieter erbracht. Diese erhalten ihre Aufwendungen vom LWL erstattet. Insgesamt hat der LWL im Berichtsjahr 2013 rd. 498,3 Mio. € für die Unterbringung und Betreuung behinderter Menschen an Einrichtungen und Leistungsanbieter in den Kreisen und kreisfreien Städten des Westfälischen Ruhrgebietes gezahlt.

Die folgende Karte veranschaulicht den Umfang der Auszahlungen in den einzelnen LWL-Mitglieds Körperschaften:



Auszahlungen 2013 in Mio. €

☐	unter	40,0
☐	40,0 bis unter	60,0
☐	60,0 bis unter	80,0
☐	80,0 bis unter	100,0
☐	100,0 und mehr	

LWL-Statistik

Karte: © Lutum + Tappert

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...	
	€	€/EW		
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 11.440 Empfänger/-innen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet <i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i> <i>Hilfe für Blinde</i> 6.602 <i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i> 2.551 <i>Hilfe für Gehörlose</i> 2.287	34.249.515	10,86	Eigenmittel	
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Westfälischen Ruhrgebiet davon: <ul style="list-style-type: none"> ● Stationäres Wohnen (Investitionskosten) 20.000 0,00 ● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) 1.293.340 0,41 ● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 120.150 0,04 ● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei - - ● Sonstiges - - 	1.433.490	0,45	Landesmittel außerhalb des Haushalts rd. 75 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts	
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	807.730.963	256,14		

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen			
2.352 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	34.122.017 ¹⁾	10,82	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	236		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	478		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	388		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	1.250		

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 26.813.278 € / 8,50 €/EW (Eigenmittel)

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<p>3. LWL-Landesjugendamt Westfalen</p> <p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.Ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<p>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Westfälischen Ruhrgebiet (ohne integrative Erziehung)</p> <p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund), Familienzentren, zusätzliche Berufspraktika und Fachberatungszuschüsse.</i></p>	337.392.393	106,99	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p>3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 2.428 Kindern mit Behinderung in 916 Kindertageseinrichtungen (Standort Westfälisches Ruhrgebiet)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>	16.372.550	5,19	Eigenmittel

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 21 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Westfälischen Ruhrgebiet für 572 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	14.960.149 ¹⁾	4,74	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung der Jugendpflege nach dem Kinder- und Jugendförderplan bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	16.106.643	5,11	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 3).

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	14.305.018	4,54	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	3.706.379	1,18	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	4.612.700	1,46	
● Frauenberatungsstellen	1.582.292	0,50	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	3.006.494	0,96	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	1.397.153	0,44	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	399.136.753	126,57	

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1 LWL-Integrationsamt Westfalen	15.505.026	4,92	Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und vom LWL aufgebracht.
<i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung. Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts. Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichsabgabe ein.</i>			
<i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Westfälischen Ruhrgebiet beträgt im Jahresdurchschnitt 6,0 %.</i>			
Die Leistungen erhalten:			
● Arbeitgeber im Westfälischen Ruhrgebiet	9.366.142	2,97	
● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet	1.658.482	0,53	
● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Westfälischen Ruhrgebiet	4.480.402	1,42	
Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:			
- aktion5			
- Initiative Inklusion			
- Übergang plus, STAR			

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen <i>Im Rahmen der Kriegsofopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i>	30.301.694	9,61	Die Leistungen der Kriegsofopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, Teilbeträge aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht. –
darunter			Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 942 Empfänger/-innen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet 	14.239.660	4,52	
<ul style="list-style-type: none"> ● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 168 Empfänger/-innen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet 	7.896.593	2,50	
<ul style="list-style-type: none"> ● Pflegewohngeld 	4.385.025	1,39	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	45.806.720	14,53	

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
5. LWL-Versorgungsamt Westfalen			
<i>Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.</i>			
5.1 Kriegsopferversorgung für 5.092 Empfänger/-innen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet	27.441.228	8,70	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Neben Soldaten, die durch Kriegereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>			
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 1.501 Empfänger/-innen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet	8.640.288	2,74	60 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>			
LWL-Versorgungsamt Westfalen insgesamt	36.081.516	11,44	

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 28 Betreuungsvereine mit Standort im Westfälischen Ruhrgebiet	306.520	0,10	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	1.323.184.489	419,60	

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur.</i>			
<i>Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Westfälischen Ruhrgebiet	214.375	0,07	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	27.657	0,01	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	6.776	0,00	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	179.942	0,06	rd. 98 % Landesmittel im Haushalt, rd. 2 % Eigenmittel

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<p>7.2 Archivpflege</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Westfälischen Ruhrgebiet Mittel gezahlt in Höhe von:</p>	10.385	0,00	Eigenmittel
<p>7.3 Museumspflege</p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an 6 Museen im Westfälischen Ruhrgebiet betragen:</p>	181.958	0,06	Eigenmittel
<p>7.4 Kulturförderung</p> <p><i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i></p> <p>Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Westfälischen Ruhrgebiet betragen:</p>	874.533	0,27	Eigenmittel

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7.5 Schloss Cappenberg			
<i>Der LWL trägt anteilig Aufwendungen für den laufenden Betrieb von Schloss Cappenberg (u.a. für die Durchführung der Freiherr-vom-Stein-Ausstellung)</i>			
in Höhe von:	430.188	0,14	Eigenmittel
LWL-Kultur insgesamt	1.711.439	0,54	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	1.324.895.928	420,14	

Landschaftsumlage

Der LWL hat von den Mitgliedskörperschaften des Westfälischen Ruhrgebietes an Landschaftsumlage erhalten:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2013	749,0	232,50	16,4
2014	781,4	247,80	16,3

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.781,2	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	1.781,3	64
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	403,2	14
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93,6	3
● Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾	246,1	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	153,0	6
● Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾	104,0	4

1) u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2013
Krankenhäuser	3.118
8 LWL-Kliniken und Zentren 3 Erwachsenenpsychiatrie 3 Kinder- und Jugendpsychiatrie 2 Forensische Psychiatrie	
16 LWL-Tageskliniken 10 Erwachsenenpsychiatrie 6 Kinder- und Jugendpsychiatrie	
11 LWL-Institutsambulanzen 4 Erwachsenenpsychiatrie 7 Kinder- und Jugendpsychiatrie	
2 LWL-Wohnverbände	
1 LWL-Pflegezentrum	
1 LWL-Rehabilitationszentrum	

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2013
<p>Förderschulen und Schulen für Kranke</p> <p>12 LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkte 4 körperliche und motorische Entwicklung 2 Hören und Kommunikation 1 Hören und Kommunikation (Realschule) 2 Sehen 3 Sprache</p> <p>2 LWL-Schulen für Kranke</p> <p>2 LWL-Schulverwaltungen</p> <p>1 LWL-Internat</p>	<p>203</p>
<p>Jugendhilfe</p> <p>1 LWL-Heilpädagogisches Kinderheim</p> <p>4 Fachschulen des LWL-Berufskollegs</p> <p>1 LWL-Jugendhilfezentrum</p>	<p>465</p>

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2013
Kultur	307
Museen	
<ul style="list-style-type: none">● LWL-Archäologie für Westfalen mit 2 Außenstellen● LWL-Freilichtmuseum● LWL-Industriemuseum an 5 Standorten	
Ämter	
<ul style="list-style-type: none">● LWL-Archivamt für Westfalen, Außenstelle in der Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv	
Beschäftigte insgesamt	4.093